Gruppe A	PRÜFUNG AUS "SEMISTRUKTURIERTE DATEN" 184.705 25. 06. 20				
Kennnr.	Matrikelnr.	Familienname	Vorname		

Arbeitszeit: 100 Minuten. Aufgaben sind auf den Angabeblättern zu lösen; Zusatzblätter werden nicht gewertet. Bitte tragen Sie Namen, Studienkennzahl und Matrikelnummer ein. Halten Sie Ihren Studentenausweis bereit.

Aufgabe 1: (12)

Betrachten Sie die folgende XML-Schema Datei test.xsd:

```
<?xml version="1.0"?>
<xsd:schema xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema">
        <xsd:element name="a" type="atype"/>
        <xsd:complexType name="atype">
                <xsd:all>
                        <xsd:element name="b" type="btype" minOccurs="0" maxOccurs="1"/>
                        <xsd:element name="a" type="atype" min0ccurs="0" max0ccurs="1"/>
                </xsd:all>
        </xsd:complexType>
        <xsd:complexType name="btype">
                <xsd:choice minOccurs="0" maxOccurs="1">
                        <xsd:element name="b" type="btype"/>
                        <xsd:element name="c" type="xsd:int"/>
                </xsd:choice>
        </xsd:complexType>
</xsd:schema>
```

Betrachten Sie weiters die acht verschiedenen XML-Dateien, die unten angeführt sind.

Sie können davon ausgehen, dass alle folgenden XML-Dateien wohlgeformt sind. Es geht also lediglich darum, ihre Gültigkeit bezüglich **test.xsd** zu entscheiden.

Kreuzen Sie an, welche der folgenden XML-Dateien gültig bezüglich ${f test.xsd}$ sind.

1. <a>	gültig \otimes	ungültig \bigcirc
2. <a><a>	gültig \otimes	ungültig ()
3. <a><a>>/a>	gültig ()	ungültig \otimes
4. <a><a>	gültig ()	ungültig \otimes
5. <a><c>1</c>	gültig \otimes	ungültig ()
6. <a><c>1</c><	gültig ()	ungültig \otimes
7. <a>	gültig \otimes	ungültig ()
8. 	gültig 🔘	ungültig \otimes

(Pro korrekter Antwort 1.5 Punkte, **pro inkorrekter Antwort -1.5 Punkte**, pro nicht beantworteter Frage 0 Punkte, für die gesamte Aufgabe mindestens 0 Punkte)

Aufgabe 2: (15)

Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen wahr oder falsch sind.

1.	XML gibt es schon wesentlich länger als das WWW.	wahr \bigcirc	$falsch \ \bigotimes$
2.	Die XML-Recommendation lässt offen, wie sich XML-Parser bei Wohlgeformtheitsfehler verhalten sollen.	wahr 🔘	$falsch \otimes$
3.	Wohlgeformte XML-Dokumente dürfen im Allgemeinen mehr als ein Wurzelelement haben.	wahr 🔘	$falsch \ \bigotimes$
4.	Der Speicherbedarf eines SAX-Parsers ist im Allgemeinen geringer als eines DOM-Parsers.	wahr \otimes	falsch (
5.	Das Resultat eines XPATH Ausdrucks ist immer in Dokument-Order.	wahr \bigcirc	$falsch \ \otimes$
6.	Bei SAX können auch mehrere characters events hintereinander auftreten.	wahr \otimes	falsch (
7.	Rekursive Definitionen wie z.B. ELEMENT B (A,B?,C) sind in DTDs verboten.	wahr \bigcirc	$falsch \ \otimes$
8.	Der XPath-Ausdruck //name ist die Kurzschreibweise des XPath-Ausdrucks /descendant::name	wahr ()	falsch 🛠
9.	Syntaktisch ist JSON ein Teil von JavaScript.	wahr 🔇	falsch (
	Das Konzept der "CDATA Sections" spielt in JSON eine wichtige Rolle.	wahr ()	falsch ⊗

(Pro korrekter Antwort 1.5 Punkte, **pro inkorrekter Antwort -1.5 Punkte**, pro nicht beantworteter Frage 0 Punkte, für die gesamte Aufgabe mindestens 0 Punkte)

Die folgenden Aufgaben 3-7 beziehen sich auf das XML-Dokument gruppen.xml, das Sie auf der letzten Seite dieser Prüfungsangabe finden.

Aufgabe 3:
$$(12)$$

Vervollständigen Sie das DTD Dokument **gruppe.dtd**, sodass XML-Dokumente in der Gestalt von **gruppe.xml** (siehe Anhang) bezüglich dieser DTD gültig sind. Berücksichtigen Sie beim Erstellen der DTD folgende Punkte:

- Das Element gruppen ist das Wurzelelement und besteht aus mindestens einem gruppe-Element. Jedes gruppe-Element besitzt ein Attribut bezeichnung und hat folgende Unterstruktur:
- Exakt vier team-Elemente, gefolgt von beliebig vielen spiel-Elementen. Jedes team-Element besitzt ein Attribut name sowie ein Attribut code. Jedes spiel-Element besitzt Attribute a b und erg und kann Kindelemente ereignis und spieler haben.
- Alle Attribute sollen verpflichtend sein. Spezifizieren Sie die Attribute (wählen Sie sinnvolle Typen aus!) sowie die nicht näher erläuterten Häufigkeiten entsprechend dem **gruppe.xml** Dokument im Anhang.
- Versuchen Sie weiters entsprechende Schlüsselbeziehungen zu finden und in der DTD abzubilden. Beachten Sie ebenso anhand von **gruppe.xml**, dass Elemente gemischten Inhalt haben können.

```
Datei gruppe.dtd:
<!ELEMENT gruppen (gruppe+)>
<!ELEMENT gruppe (team, team, team, team, spiel*)>
<!ATTLIST gruppe bezeichnung CDATA #REQUIRED>
<!ELEMENT team EMPTY>
<!ATTLIST team name CDATA #REQUIRED>
<!ATTLIST team code ID #REQUIRED>
<!ELEMENT spiel (#PCDATA|spieler|ereignis)*>
<!ATTLIST spiel a IDREF #REQUIRED>
<!ATTLIST spiel b IDREF #REQUIRED>
<!ATTLIST spiel erg CDATA #REQUIRED>
<!ELEMENT spieler (#PCDATA)>
<!ELEMENT ereignis (#PCDATA)>
```

Aufgabe 4: (10)

Betrachten Sie die folgenden XPath-Abfragen angewandt auf das Dokument gruppe.xml (siehe Anhang).

- Falls als Ergebnis team Elemente selektiert werden, geben Sie jeweils das Attribut code an.
- Falls als Ergebnis spiel Elemente selektiert werden, geben Sie jeweils das Attribut a an.
- Falls als Ergebnis gruppe Elemente selektiert werden, geben Sie jeweils das Attribut bezeichnung an.
- Falls als Ergebnis mehrere Elemente selektiert werden, trennen Sie die jeweiligen Ausgaben durch Leerzeichen.
- Falls der angegebene XPath Ausdruck keine Knoten selektiert, notieren Sie im entsprechenden Feld "leere Ausgabe".

Betrachten Sie dazu folgendes Beispiel:

BRA CRO M	EX KAM ESP NED C	CHI AUS				
Cia nun dia a	ntannach an da Auga	nahan dan falma	anden VDeth	A la fina mana a ra		
	ntsprechende Ausg	gaben der folge	enden APatn-	Abiragen an.		
ount(//team)					
8						
/spiel[*]						
BRA						
/team[2]						
CRO NED						
//team)[2]						
CRO						
/ /gruppe[spi	e11					
, grabbe [sb]	<u></u>					
A						

Aufgabe 5: (8)

Betrachten Sie folgende-XQuery Abfrage gruppe.xq angewandt auf gruppe.xml:

```
for $t in //team[@code=//spiel/@a or @code=//spiel/@b]
let $b := //spiel[@a=$t/@code or @b=$t/@code]
return element {$t/@name} {
   element erg {string($b/@erg)}
}
```

Geben Sie zuerst die code Attribute aller Knoten an, die \$t durchläuft:

```
BRA CRO MEX KAM
```

Geben Sie nun die a Attribute aller Knoten an, die in \$b gespeichert werden (falls Werte mehrfach vorkommen, geben Sie diese mehrfach an).

```
BRA BRA MEX MEX
```

Geben Sie nun die Ausgabe von **gruppe.xq** angewandt auf **gruppe.xml** an. Die exakte Behandlung von Whitespaces ist dabei nicht relevant.

Aufgabe 6: (9)

Erstellen Sie ein XSLT-Stylesheet **gruppe.xsl**, das angewandt auf Dokumente der Gestalt **gruppe.xml** folgende Ausgabe erzeugt:

- Als Dokumentelement soll das Element berichte erzeugt werden.
- Für jedes spiel Element wird ein Element bericht mit folgendem Inhalt erzeugt:
 - dem Name des Teams, auf das sich das a Attribut bezieht (nicht der Code!)
 - dem Name des Teams, auf das sich das b Attribut bezieht
 - dem Inhalt des erg Attributs

Für das Dokument gruppe.xml soll beispielsweise folgende Ausgabe erzeugt werden:

```
<berichte>
     <bericht>Brasilien - Kroation: 3:1</bericht>
     <bericht>Mexiko - Kamerun: 1:0</bericht>
</berichte>
```

Vervollständigen Sie hier das XSLT-Stylesheet **gruppe.xsl**. Die Verwendung von Kontrollstrukturen wie **xsl:for-each**, **xsl:if**, etc. ist für die Lösung *nicht* erlaubt (und auch nicht sinnvoll)! Sie brauchen sich nicht um Whitespaces etc. zu kümmern.

```
Datei gruppe.xsl:
<xsl:stylesheet version="2.0" xmlns:xsl="http://www.w3.org/1999/XSL/Transform">
   <xsl:template match="/">
      <berichte>
         <xsl:apply-templates select="//spiel"/>
      </berichte>
   </xsl:template>
   <xsl:template match="spiel">
      <bericht>
         <xsl:value-of select="//team[@code=current()/@a]/@name"/>
         <xsl:text> - </xsl:text>
         <xsl:value-of select="//team[@code=current()/@b]/@name"/>
         <xsl:text>: </xsl:text>
         <xsl:value-of select="@erg"/>
      </bericht>
   </xsl:template>
</xsl:stylesheet>
```

Aufgabe 7:

Vervollständigen Sie den folgenden SAX Handler, der angewandt auf Dokumente der Gestalt **gruppe.xml** für jede Gruppe folgende Informationen auf System.out ausgibt:

- den Namen der Gruppe
- die Anzahl der bisherigen Spiele in dieser Gruppe (spiel Elemente)

Für das Dokument **gruppe.xml** wird beispielsweise folgende Ausgabe erwartet:

```
Gruppe A: 2 Spiele
Gruppe B: 0 Spiele
```

Um die genaue Formatierung brauchen Sie sich nicht zu kümmern.

```
Datei Gruppe.java:
public class Gruppe extends DefaultHandler {
  int spiele;
  public void startElement(String uri, String localName, String qName, Attributes atts)
    throws SAXException {
    if ("gruppe".equals(localName) {
       spiele = 0;
       System.out.print("Gruppe " + atts.getValue("bezeichnung") + ": ");
    } else if ("spiel".equals(localName)) {
       spiele++;
  }
  public void endElement(String uri, String localName, String qName) throws SAXException {
    if ("gruppe".equals(localName) {
        System.out.println(spiele + " Spiele");
    }
  }
}
```



Sie können diese Seite abtrennen!

Datei gruppe.xml:

```
<gruppen>
   <gruppe bezeichnung="A">
     <team name="Brasilien" code="BRA"/>
     <team name="Kroation" code="CRO"/>
     <team name="Mexiko" code="MEX"/>
     <team name="Kamerun" code="KAM"/>
     <spiel a="BRA" b="CRO" erg="3:1">Im <ereignis>Eroeffnungsspiel</ereignis> der WM 2014
                zwischen Brasilien und Kroatien schoss <spieler>Neymar</spieler>
                das entscheidende Tor.</spiel>
      <spiel a="MEX" b="KAM" erg="1:0"/>
  </gruppe>
   <gruppe bezeichnung="B">
     <team name="Spanien" code="ESP"/>
     <team name="Niederlande" code="NED"/>
     <team name="Chile" code="CHI"/>
     <team name="Australien" code="AUS"/>
   </gruppe>
</gruppen>
```

Gesamtpunkte: 75